

Kult(o)ur
im Wallis

OBERWALLIS

18.12.2012 | Vorführung

**Kino am Nachmittag:
Das Schmuckstück (2010)**KOMÖDIE MIT GÉRARD DEPARDIEU
UND CATHERINE DENEUVE
Mediathek Brig,
Grünwaldsaal, 14.00 Uhr

18.12.2012 | Lesung, Performance

Gebirgspoet IIIMIT ACHIM PARTERRE
Kultureller Oberwalliser
Adventskalender
Alter Werkhof Brig, 18.00 Uhr

18.12.2012 | Kino

Hiver NomadeCINÉCULTURE, Kultur-Ladu Brig
Kino Capitol Brig, 18.00 Uhr

18.12.2012–20.4.2013 | Ausstellung

Mountain RealityBILDER VON HUBERT NANZER
Matterhorn Group, Zermatt
Grand Hotel Zermatterhof
Täglich geöffnet

19.12.2012 | Konzert, Show

350.spiritusKultureller Oberwalliser
Adventskalender
Alter Werkhof Brig, 18.00 Uhr20.12.2012 | Konzert, Performance,
Vorführung**La vida de Cornelia –
ein Stück Peru**Kultureller Oberwalliser
Adventskalender
Alter Werkhof Brig, 18.00 Uhr

21.12.2012 | Lesung

Endstation BelalpKultureller Oberwalliser
Adventskalender
Alter Werkhof Brig, 18.00 Uhr

21.12.2012–31.3.2013 | Ausstellung

**Klanglandschaft
Lötschental**Lötschentaler Museum, Kippel
Mittwoch–Freitag 15.00–17.00 Uhr

22.12.2012 | Konzert

**Oberwalliser
Ländlerwerkstatt**Kultureller Oberwalliser
Adventskalender
Alter Werkhof Brig, 18.00 Uhr

23.12.2012 | Konzert

hicsuntleonesKultureller Oberwalliser
Adventskalender
Alter Werkhof Brig, 18.00 Uhr

24.12.2012 | Konzert

**Syrische Träume in
Kriegszeiten**Kultureller Oberwalliser
Adventskalender
Alter Werkhof Brig, 18.00 Uhr

25.12.2012 | Konzert

Weihnachtskonzertkammerorchester concertino, Brig
Pfarrkirche Ernen, 18.00 Uhr

26.12.2012 | Ausstellung

Tag des offenen AteliersAUSSTELLUNG DER MALERIN
KSENIA SIC
artbellwald.ch, Kirchenstadel
Bellwald, 15.00–18.00 Uhr**Weitere Kulturveranstaltungen:**www.kulturwallis.ch
www.1815.ch

Mediathek | Die Online-Plattform WikiWallis erweitert sich seit der Aufschaltung stetig

Ein Wikipedia für Walliser

WALLIS | Welche Zugvögel ziehen im Herbst übers Wallis? Wann kam die erste Eisenbahn ins Wallis? WikiWallis weiss die Antwort. Die regionale Online-Enzyklopädie wächst weiter.

FRANCO ARNOLD

Ist man sich heutzutage über etwas nicht ganz im Klaren, kann man per Mausclick am Computer oder über Smartphone umgehend Klärung schaffen. Auf Wikipedia findet sich so ziemlich jede Information, die man sucht. Quellenangaben spielen dabei eine sekundäre Rolle.

In den letzten Jahren hat ein Trend eingesetzt, solche freien Portale oder eben Wiki-Portale zu regionalisieren. Vor rund vier Jahren lancierte die Mediathek Wallis die Plattform WikiWallis. Nach vier Jahren Laufzeit hat sich die Website auch einen überregionalen Namen verschafft.

Freier Zugang für jedermann

Das Prinzip des Walliser Online-Nachschlagewerks ist simpel. «Alle Informationen sollen frei zugänglich sein», bringt es Damian Elsig, Direktor der Mediathek Wallis, auf den Punkt. Prinzipiell kann auch jeder einen Artikel aufschalten oder einen bereits bestehenden Eintrag modifizieren. Es braucht einzig einen Benutzer-Account.

**«Wir wollten
das Wissen
demokratisieren»**

Damian Elsig

«Anfänglich haben wir uns die Frage gestellt, ob WikiWallis überhaupt kreditibel ist. Dabei haben wir aber bald gemerkt, dass das Tool absolut angesehen ist», sagt Elsig. Seitdem ist das Wiki-Portal stetig gewachsen. Insgesamt sind auf www.wikiwallis.ch

3042 deutschsprachige und 3407 französische Artikel abrufbar. Dass dieses Angebot genutzt wird, zeigen die Besucherzahlen. Diese stiegen von 20685 im Jahr 2009 auf über 71000 in diesem Jahr (ohne Dezember).

**Sinkende Nachfrage bei
Nachschlagewerken vor Ort**

Hauptauslöser, WikiWallis in die Welt zu rufen, war gemäss Elsig die abnehmende Nachfrage der Benutzung von Nachschlagewerken vor Ort: «Die physisch vorhandenen Nachschlagewerke sind alle in der Mediathek zu finden, doch werden diese nicht mehr so oft konsultiert.» Deshalb habe man sich entschieden, die Informationen der heterogenen Datenbanken in einem Portal zu vereinen.

Vieles habe dabei für eine offene Datenbank gesprochen. «Wir wollten das Wissen demokratisieren, da die Datenbank somit viel reichhaltiger wird. Viele Personen zusammen können viel mehr erreichen, als einige Bibliotheksangestellte alleine», findet der Kantonsbibliothekar. Dennoch benötige man eine Post Moderation in Form einer Kontrollperson der Mediathek. Diese durchforstet den digitalen Wissenswald nach falschen oder tendenziösen Aussagen. «Solche Missbräuche sind jedoch äusserst selten», so Elsig, «erst ein- oder zweimal mussten wir etwas löschen». Von Graffiti-Kultur im Walliser Wikipedia kann also nicht die Rede sein.

Breite Angebotspalette

WikiWallis ist in verschiedene Themenbereiche unterteilt, wie zum Beispiel Geschichte, Flora oder Fauna. Daneben können auf dem eingegliederten Presse-Portal Zeitungen abgerufen werden. Dieser Teil ist aber erst im Aufbau. «Bislang haben wir den «Confédéré» umfassend aufgeschaltet und der «Nouveliste» ist fürs nächste Jahr vorgesehen», informiert Elsig. Ebenfalls plane man, den «Walliser Boten» hochzuschalten, eine Bevorzugung der welschen Medien existiere insofern nicht, stellt er richtig.

**Freier Zugang.** Damian Elsig, Direktor der Mediathek Wallis, ist vom Nutzen der Online-Plattform WikiWallis überzeugt. FOTO WB**«Missbräuche auf
WikiWallis sind
äusserst selten»**

Damian Elsig

Des Weiteren gibt es auf WikiWallis noch ein Forscherportal, wo Wissenschaftler ihre Ergebnisse präsentieren und diskutieren können.

**Braucht es in Zukunft
noch eine Bibliothek?**

Neben dieser freien Enzyklopädie unterhält die Mediathek Wallis auch die Seite doc.rero.ch, wo Monografien sowie wissenschaftliche Publikationen und Reihen mit Wallis-Bezug – 6252 an der Zahl – vollumfänglich und gratis konsultiert werden können.

So stellt sich die Frage, ob sich bei einem solch reichhaltigen Online-Angebot der Gang in die Biblio-

thek erübrigt. «Auf keinen Fall», entgegnet der Mediathek-Direktor, «das digitale Angebot steht nicht in Konkurrenz zu den physischen Bibliotheken. Statistiken zeigen, dass die Benutzerzahlen von Bibliotheken weiter ansteigt.»

Deshalb wird WikiWallis auch stetig erweitert. Im Frühling 2013 soll ein neues Portal dazukommen, in dem regionale und kantonale Institutionen Platz finden werden. Zudem werden auch die Biografien der wichtigsten Walliser Fotografen aufgeschaltet.

«Die Möglichkeiten von WikiWallis sind aussergewöhnlich. Der Mehrwert vom Lokalkolorit gegenüber Wikipedia ist beträchtlich», findet Elsig. So zählen für ihn auch nicht die Anzahl Klicks der Website. Er verfolgt vornehmlich das Ziel, angesammeltes Wissen der breiten Bevölkerung zugänglich zu machen. So wird das Walliser Wikipedia auch künftig weiterwachsen.

Kollegium | 2. Bezirkstag des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig

Vorweihnachtliche Stimmung

BRIG-GLIS | Morgen Mittwoch führt das Kollegium Spiritus Sanctus Brig seinen zweiten Bezirkstag im Rahmen des Jubiläumsjahres durch.

Daran beteiligt sind diverse kulturelle Vereine des Briger Gymnasiums und die Studentenverbindung Brigensis, welche mit zahlreichen Projekten vorweihnachtliche Stimmung im Bezirk Brig verbreiten werden.

Im Rahmen dieses Bezirkstages werden am Vormittag die Altersheimen des Bezirkes in Brig-Glis, Ried-Brig und Naters besucht. Mit musikalischen Darbietungen von Gruppen des Spirit Chamber Orchestra, der Spirit Symphonic Band und Texten, welche von den Schauspielern der Studententribüne vorgetragen werden, wollen die Verantwortlichen unseren älteren Mitmenschen ein vorweihnachtliches Präsent der besonderen Art überreichen.

Am Nachmittag werden die Spirit Singers in der Pfarrkirche Brig jeweils um 15.00, 16.00 und 17.00 Uhr mit ihrem Programm «Christmas Gospel» zu hören sein. Der Eintritt ist frei und die Bevölkerung ist zu dieser Einstimmung auf Weihnachten herzlich eingeladen.

Seinen Abschluss findet der Bezirkstag mit der Gestaltung des kulturellen Adventskalenders im Alten

**«Christmas Gospel».** Die Spirit Singers sind am Nachmittag gleich drei Mal in der Pfarrkirche zu hören. FOTO ZVG

Werkhof in Brig um 18.00 Uhr. Das knapp dreiviertelstündige Programm bietet eine bunte Palette vielfältiger Kultur. Daran beteiligt sind wiederum kleinere Ensembles des Spirit

Chamber Orchestra, der Spirit Symphonic Band und der Theatergruppe. Durch die Veranstaltung führt die Studentenverbindung Brigensis. Auch dieser Anlass ist öffentlich und

die Darbietenden sowie die Verantwortlichen des Kollegiums Spiritus Sanctus würden sich freuen, möglichst viele Besucher begrüßen zu dürfen. |wb